

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
LM243	Denkmalpflege/Geschichte der Landschaftsarchitektur	Professur für Geschichte der Landschaftsarchitektur und Gartendenkmalpflege, Prof. Dr. Marcus Köhler, Professur für Denkmalpflege und Entwerfen, Prof. Thomas Will Fakultät Architektur
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Im Modul erwerben die Studierenden vertiefende Kenntnisse der Denkmalpflege, turnusmäßig gekoppelt mit vertiefenden Kenntnissen in Geschichte der Landschaftsarchitektur. Jährlich alternierend wird entweder ein Seminar aus dem Bereich Geschichte der Landschaftsarchitektur oder aus dem Bereich Gartendenkmalpflege angeboten.</p> <p><u>Baudenkmalpflege</u> In der Baudenkmalpflege erwerben die Studierenden vertiefende Kenntnisse über ausgewählte Kapitel der Denkmalpflege.</p> <p><u>Geschichte der Landschaftsarchitektur</u> Die Studierenden erweitern und vertiefen ihre Kenntnisse über historische Formen des gestalteten Freiraums unter speziellen Aspekten, bezüglich bestimmter Freiraumtypen oder in außereuropäischen Kulturen.</p> <p><u>Gartendenkmalpflege</u> Die Studierenden erwerben vertiefende Kenntnisse über spezielle Probleme und Methoden der Gartendenkmalpflege. Dabei kommen sowohl Fragen der Beurteilung des Denkmalwertes als auch konservatorische Praktiken und Optionen für den Umgang mit Gartendenkmälen in Betracht. (2 SWS Gartendenkmalpflege – alternierend zu Geschichte der LA).</p>	
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung (2 SWS) • Seminar (2 SWS) • Selbststudium 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Kompetenzen, die erfolgreich in den Modulen LB130 „Geschichte der Landschaftsarchitektur“ und LB430. „Gartendenkmalpflege“ des Bachelor-Studienganges Landschaftsarchitektur erworben worden sind, werden vorausgesetzt. Förderlich sind Kompetenzen, die im Modul LB151 „Baugeschichte“ des o.g. Bachelor-Studienganges erworben wurden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist Wahlpflichtmodul im Master-Studiengang Landschaftsarchitektur. Von den Wahlpflichtmodulen LM241 bis LM276 und LM331 bis LM365 sind Module im Umfang von insg. 12 LP auszuwählen. Das Modul kann auch als Wahlpflichtmodul im Diplom-Studiengang Architektur sowie von Studierenden anderer Fakultäten als Freies Modul (Studium generale) verwendet werden.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer mündlichen Prüfungsleistung von 20 min. Dauer, wahlweise einem Konvolut und einem Referat.	
Leistungspunkte und Noten	Für das Modul können 4 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten für die mündliche Prüfungsleistung oder dem Konvolut und für das Referat.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	4 h x 15 Wochen = 60 h für Vorlesung und Seminar + 60 h für das Konvolut; Insgesamt: 120 h	
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über ein Semester.	